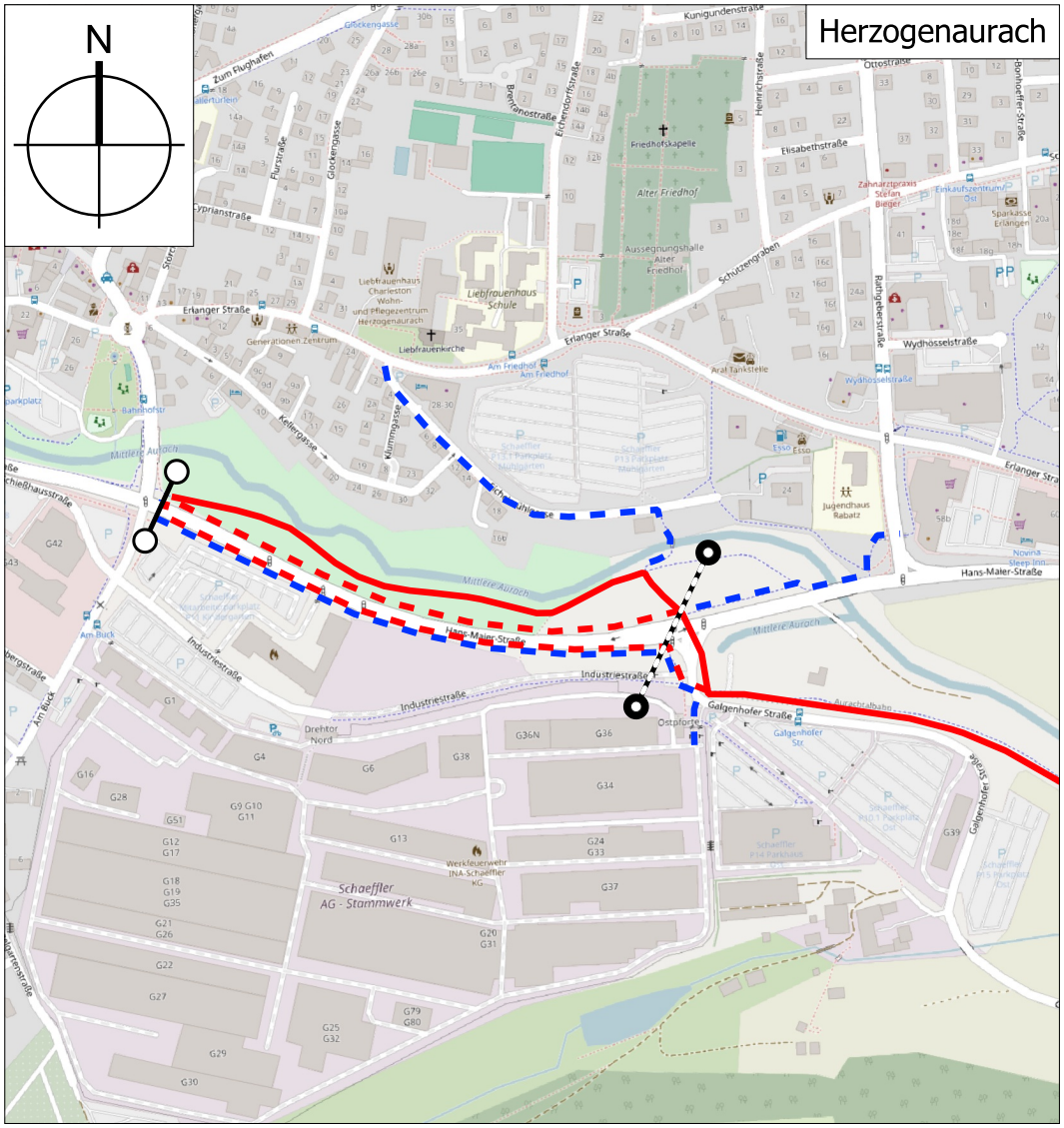
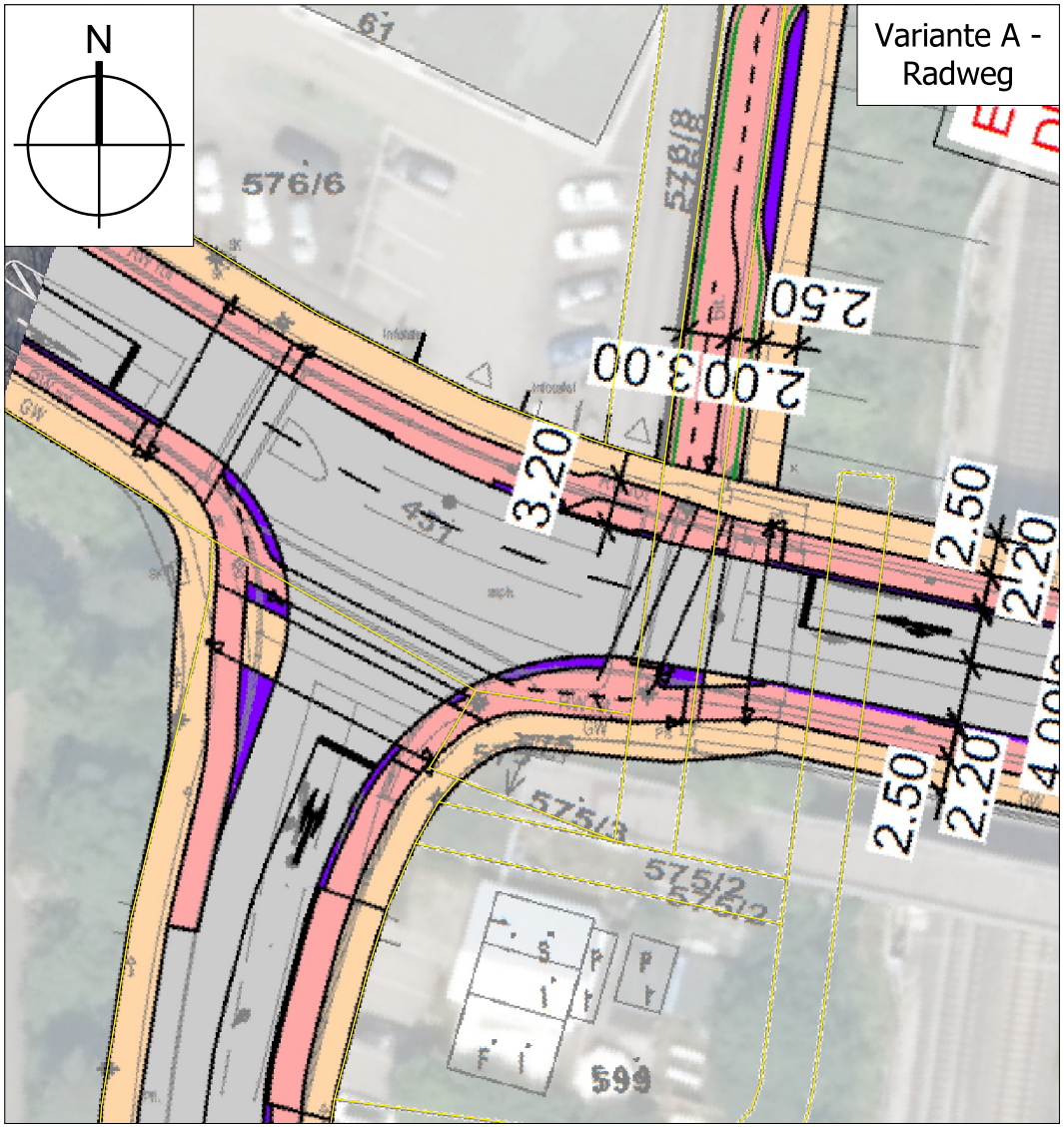


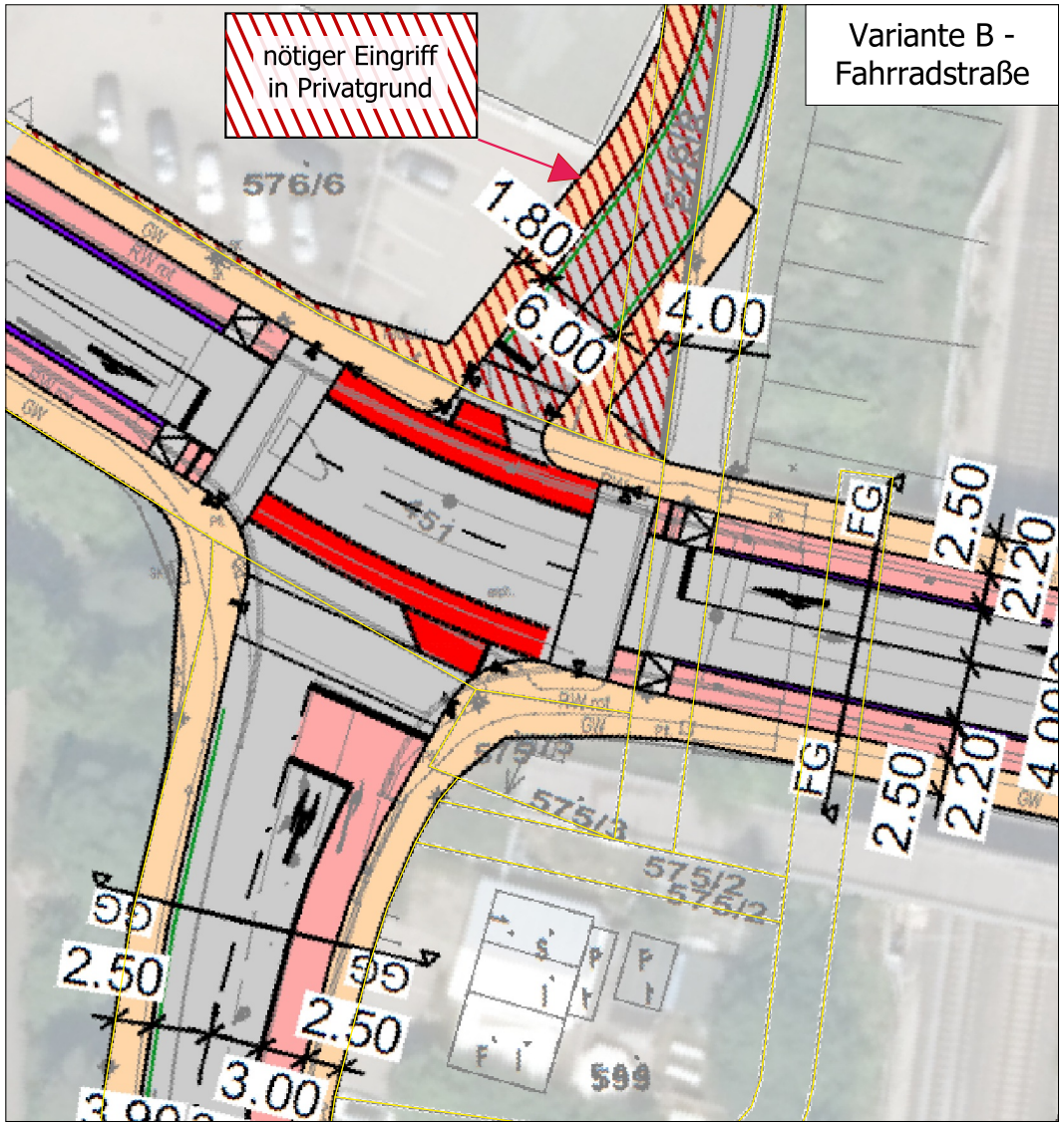
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Anlage 4 zu BV 613/394/2026/1

(1/4) Auffächerung der Endstrecken

Maßstab: 1:7.000 (in A4)	Gezeichnet: 613 / Wagner	Erstellt am: 27.10.2026





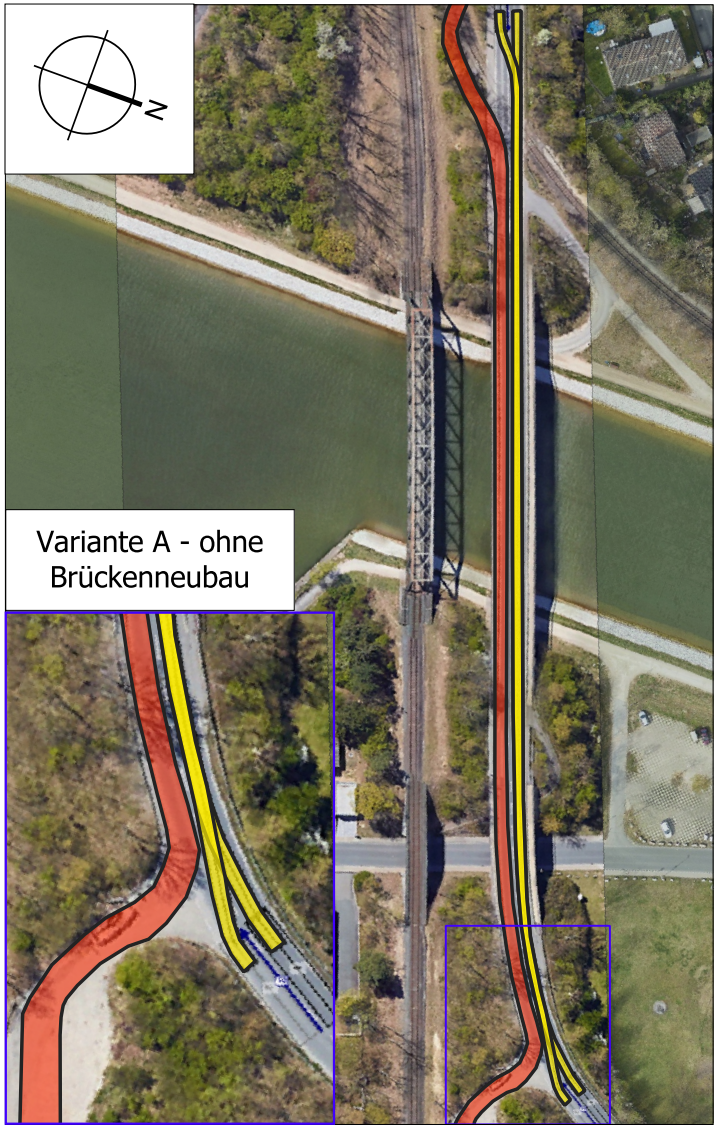
Die Variante A wird weiterverfolgt, da die Umsetzung ohne Eingriff in private Grundstrücke nordwestlich des Knotens möglich ist. Die Knotenpunktgestaltung wird im Verlauf der Entwurfsplanung in einem Sicherheitsaudit geprüft und gegebenenfall weiter angepasst. Die in der Signalsteuerung vorhandene Busbeschleunigung soll beibehalten werden.

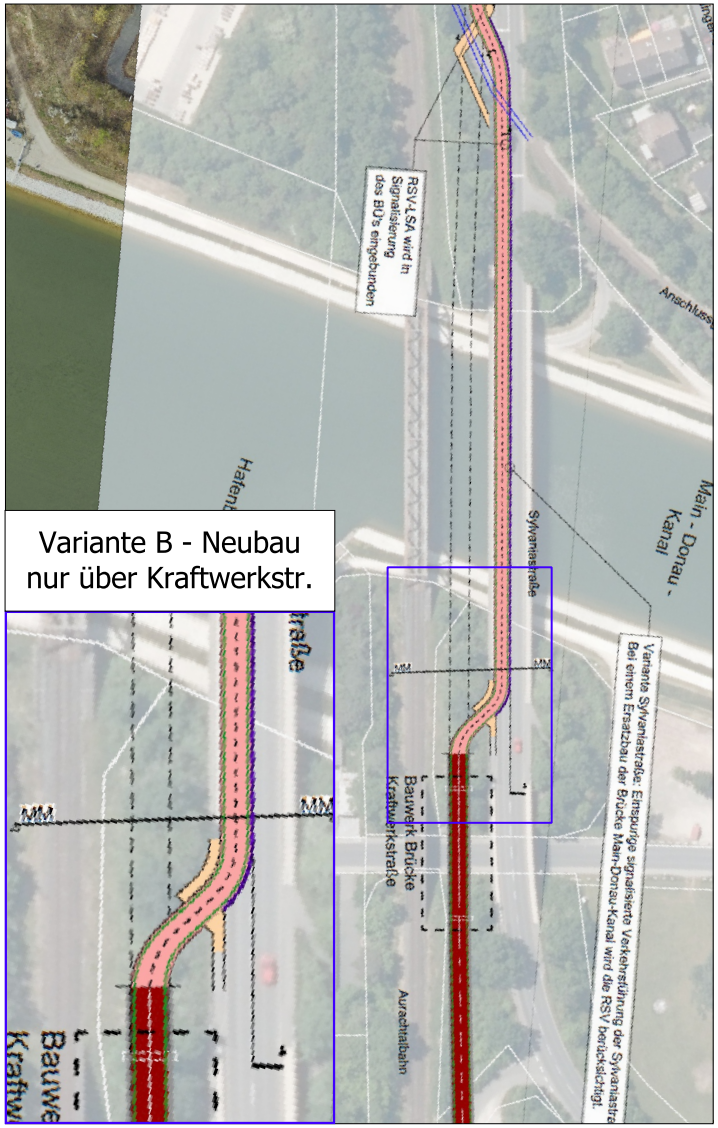
Amt für Stadtplanung und Mobilität

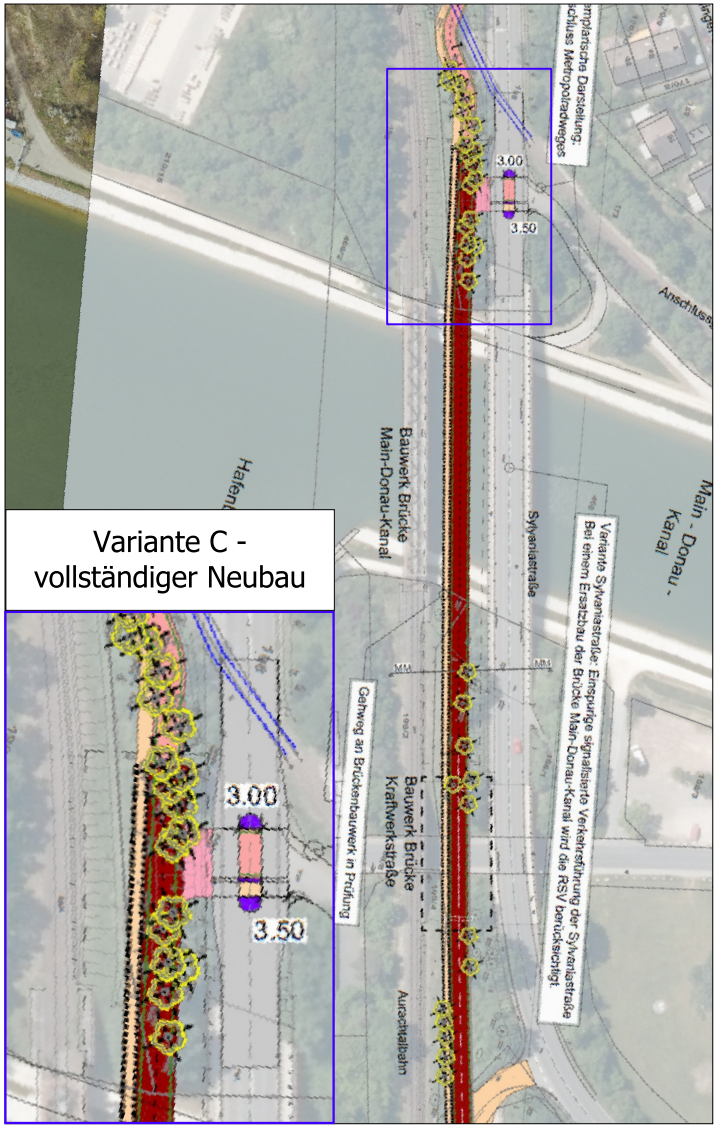
Anlage 4 zu BV 613/394/2026/1

(2/4) Felix-Klein-Straße / Am Brucker Bahnhof / Brucker Radweg

Maßstab: 1:500 (in A4)	Gezeichnet: 613 / Wagner	Erstellt am: 27.10.2026







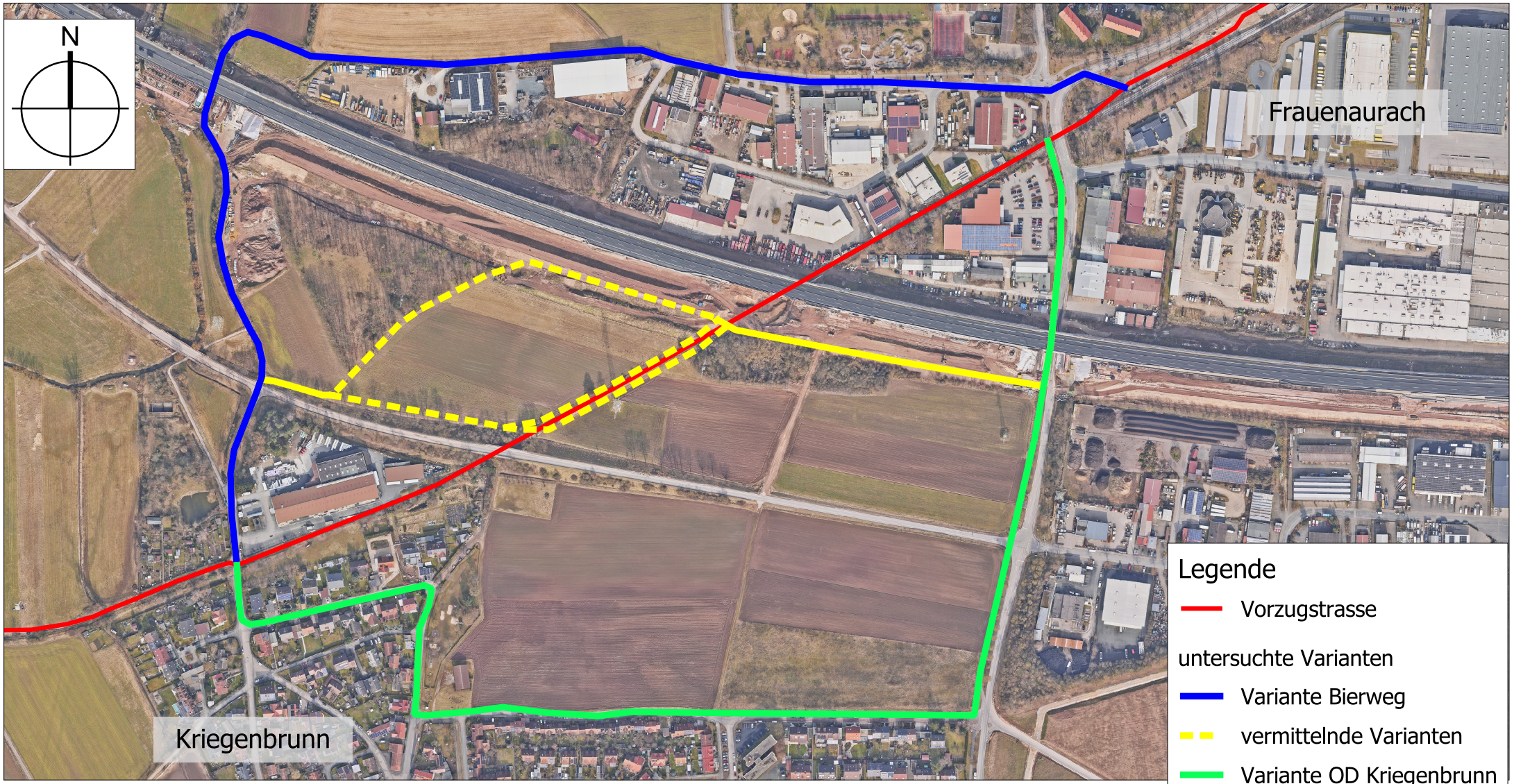
Für einen möglichen Verzicht auf einen Brückenneubau über den Main-Donau-Kanal und die Kraftwerkstraße (Var. A und B) wurde eine Engstellensignalisierung nach HBS berechnet, d.h. der Kfz-Verkehr würde signalisiert abwechselnd auf dem nördlichen Fahrstreifen und der Radverkehr davon unabhängig im Zwei-Richtungs-Verkehr auf dem südlichen Fahrstreifen. Diese ergibt eine durchschnittliche Wartezeit für den Kfz-Verkehr von 64 s (Var. A; entspricht QSV D) bzw. 42 s (Var. B; entspricht QSV B/C) für die ungünstigere Richtung in der Spitzenstunde.
Da die Varianten A und B von verschiedenen Beteiligten kritisch gesehen werden wird Variante C weiterverfolgt, d.h der Neubau einer Rad- & Fußbrücke über Kanal und Kraftwerkstraße.

Amt für Stadtplanung und Mobilität

Anlage 4 zu BV 613/394/2026/1

(3/4) Überquerung Main-Donau-Kanal & Kraftwerkstraße bei Frauenaurach

Maßstab: 1:2.000 (in A4)	Gezeichnet: 613 / Wagner	Erstellt am: 27.10.2026



Es wurden verschiedene Alternativen zu einer Freistellung der Bahntrasse geprüft. Alle Alternativen weisen im Vergleich zur Nutzung der Bahntrasse jedoch deutliche Nachteile auf, darunter u.a.

Bierweg & vermittelnde Varianten: Umwelt- und Gewässerschutz, hoher Umbau-Aufwand und Versieglung landwirtschaftlich genutzter Fläche, Umwegigkeit. Ortsdurchfahrt (OD) Kriegenbrunn: Steigungen, Versieglung landwirtschaftlich genutzter Flächen, Konflikte mit Kfz- und Busverkehr, Umwegigkeit.

Daher wird trotz der Notwendigkeit einer Freistellung nach § 23 AEG weiter an der Vorzugstrasse festgehalten.

Amt für Stadtplanung und Mobilität

Anlage 4 zu BV 613/394/2026/1

(4/4) Aurachtalbahn Frauenaurach-Kriegenbrunn

Maßstab: 1:5.000 (in A4)	Gezeichnet: 613 / Wagner	Erstellt am: 27.10.2026